



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Erste 20 Biosphären-Guides im Biosphärengebiet Schwarzwald

03.11.2021

Weiterbildung in enger Kooperation mit dem Institut für Bildung und Management (IKS) in Zell nach den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung



IKS Zell

Das Biosphärengebiet hat 20 neue Biosphären-Guides: Die Frauen und Männer haben in den vergangenen Monaten erfolgreich an einer Weiterbildung des Instituts für Bildung und Management (IKS) und des Biosphärengebiets Schwarzwald teilgenommen. Sie erhalten damit die Möglichkeit, als fachkundige Naturführerinnen und Naturführer im Großschutzgebiet selbst aktiv zu werden und Aktivitäten anzubieten.

Die Weiterbildung der Biosphären-Guides wurde aufgelegt, um dem wachsenden Bedarf an Angeboten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Biosphärengebiet Rechnung zu tragen. „Die UNESCO-Kriterien sehen vor, die inhaltlichen Botschaften der international anerkannten Modellregion für nachhaltige Entwicklung in die Fläche zu tragen. Die Biosphären-Guides helfen uns, diesen Informations- und Bildungsauftrag zu erfüllen“, erläutert Geschäftsführer Walter Kemkes.

Gestartet war die Weiterbildung im April 2021 noch online. Mit einer Mischung aus fachlichem Input via Internet und Videokonferenzen sowie eigenem Erleben durch Bildungsmaterial und Angeboten im Freien begann die Weiterbildung. Ein fester Bestandteil der Weiterbildung, sozusagen das Herzstück, war die Vermittlung der Inhalte und Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ebenfalls im Programm waren Begehungen im Gelände, ein Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs sowie natur- und erlebnispädagogische Beispiele von Aktivitäten.

Dabei lernten die Teilnehmenden Ziele und Maßnahmen der UNESCO und des Biosphärengebiets intensiv kennen. Die Themen stammten aus Forst- und Landwirtschaft, Ökologie und Naturschutz, Landnutzung, Nachhaltige

Regionalentwicklung, Wirtschaft und Tourismus. Da die Aufgabe des Biosphärengebiets auch die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen ist, wurden auch kulturelle und geschichtliche Traditionen wie die alemannische Mundart, die Besiedelungsgeschichte und das historische Handwerk behandelt.

Die Weiterbildung wurde gemäß den Vorgaben des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) entwickelt. Um sich Biosphären-Guide nennen zu können, mussten die Teilnehmenden eine Facharbeit erstellen und eine eigene Tour konzipieren. Die Weiterbildung zum Biosphären-Guide wurde im Rahmen des Förderprogramms durch das Biosphärengebiet Schwarzwald ermöglicht. Die Guides bieten ihre Touren für Gruppen, Schulklassen und auf Anfragen sowie über den Veranstaltungskalender und die Homepage des Biosphärengebiets ab 2022 an.

Institutsleiterin Christine Zeller und Bernadette Ulsamer vom Fachbereich für Bildung und Kultur der Geschäftsstelle überreichten am Samstag allen Teilnehmenden ihre Zertifikate: „Wir sind sehr stolz auf die Qualität der vorgelegten Facharbeiten und konzipierten Tourenvorschläge. Es haben sich auf die 20 Plätze fast 50 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Die Auswahl ist uns nicht leichtgefallen und bestätigt das große Interesse an Bildung für nachhaltige Entwicklung im Biosphärengebiet.“

Das IKS ist seit über 20 Jahren im Bereich der beruflichen Bildung im Wiesental aktiv und zugleich Studienzentrum der SRH-Fernhochschule. Die Hochschule bietet unter anderem auch zum Thema Nachhaltigkeit, Gesundheitspsychologie Master- und Bachelorstudiengänge und Hochschulzertifikate unter anderem zum Wald- und Achtsamkeitstrainer oder -therapeuten an.

Kategorie:

Erneuerbare Energien Biosphärengebiet Schwarzwald

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
**0761208
1038**
**E-Mail
schreiben**



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher

recher

0761208

1039

E-Mail

schreibe

n